



Stadtanzeiger



**Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt
Oelsnitz/Vogtl. und der Gemeinden Bösenbrunn,
Eichigt und Triebel/Vogtl.**

Nr. 1
27. Januar 2017



Sperkentipp im Februar 2017

- 02.02. 19:00 Multimediashow mit Gil Bretschneider: Island - wild und ungezähmt, Fürstensaal Schloß Voigtsberg
- 03.02. 19:00 Treff des Skatclub Oelsnitz/Vogtl. e.V., GV Stephanstraße
- 04.02. 19:30 Großer Büttenabend des Oelsnitzer Carneval Clubs, Vogtlandsporthalle
- 05.02. 14:30 Senioren- und Familienfasching des Oelsnitzer Carneval Clubs, Vogtlandsporthalle
- 08.02. 13:00 Klöppelnachmittag, Zoephelsches Haus
- 08.02. 14:00 Treff der Selbsthilfegruppe Parkinson, Wohnanlage „An der Katharinenkirche“
- 11.02. 15:00 Kinderangebot „Das Zwerg Nase Kochstudio“, Schloß Voigtsberg
- 11.02. 20:00 Jazz- und Soulkonzert mit Volker Schlott & Jocelyn B. Smith, Katharinenkirche
- 16.02. 14:00 Kinderangebot „Wichtelwerkstatt: Holz“, Schloß Voigtsberg
- 17.02. 19:00 Treff des Skatclub Oelsnitz/Vogtl. e.V., GV Stephanstraße
- 18.02. 15:00 TCC Kinderfasching, Kultursaal Triebel
- 18.02. 18:00 Kino im Teppichmuseum „Urmel spielt im Schloss“, Schloß Voigtsberg
- 20.02. 09:30 Kreativtreff „Gestalten von Winterlandschaften“, Zoephelsches Haus
- 21.02. 16:00 Vorlesespaß in der Kinderbibliothek, Zoephelsches Haus
- 22.02. 13:00 Klöppelnachmittag, Zoephelsches Haus
- 22.-24.02. Multi-Kulti-Tage im Mehrgenerationenhaus unter dem Thema „Japan“, MGH „Goldene Sonne“
- 23.02. 15:00 Kinderangebot „Bastelwerkstatt: Marionetten“, Schloß Voigtsberg
- 23.02. 19:30 Briefmarkentauschabend, Gaststätte „Zur Pforte“
- 25.02. 14:00 8. „SF“ - Cup Fußballhallenturnier, Vogtlandsporthalle
- 15:00 Kinderfasching in Posseck, Hager-Scheune
- 19:00 TCC Prunksitzung, Kultursaal Triebel
- 19:30 Große Prunksitzung des Oelsnitzer Carneval Clubs, Vogtlandsporthalle
- 26.02. 15:00 Kinderangebot „Barbie-Tag mit Fragestunde der Expertin“, Schloß Voigtsberg
- 27.02. 20:00 Rosenmontagsball des Oelsnitzer Carneval Clubs, Vogtlandsporthalle
- 28.02. 14:00 Großer Kinderfasching des Oelsnitzer Carneval Clubs, Vogtlandsporthalle

Vorschau Februar 2017

- 03.03. 19:30 Multivisionsshow „Südafrika - im Land der Zulu“, Katharinenkirche
- 16.03. 19:00 Autorenlesung mit Hartmut Büttner und Roland Born „Von Budapest bis Paris“, Zoephelsches Haus
- 18.03. 20:00 Elektro-Akustik von Klassik bis Pop: The Stringladies, Katharinenkirche

- Änderungen vorbehalten -

Jazz & Soul auf höchstem Niveau

Bereits seit 1997 ist der vogtländische Musiker und anerkannte Saxofonist Volker Schlott zusammen mit der amerikanischen Soul- und Jazzsängerin Jocelyn B. Smith auf Konzertreisen unterwegs. Das erste gemeinsame Album im Jahr 1998 hieß hier „Blue Light & Nylons“ - Musik inspiriert von Kurt Weill und George Gershwin. Aber eigentlich begann die Seelenverwandtschaft der beiden Musiker schon Anfang der 1990er, als Schlott zu einigen Studioaufnahmen nach Berlin gerufen wurde, um Saxofonsolos für Jocelyn B. Smith aufzunehmen. Einige Jahre später wurde der Vogtländer Mitglied ihrer Band und hat mit der US-amerikanischen Musikerin mittlerweile über zehn Produktionen eingespielt, die letzten fünf zudem auch als Produzent und Arrangeur. Mit Smith arbeitet Schlott zudem auch in weiteren gemeinsamen Projekten, wie z.B. der Gründung des Vereins „Yes We Can-Berlin“, dem „Zeitzeugen“ Projekt mit 65 Sängern und dem DSO Berlin oder dem Entwicklungshilfe Projekt in Lesotho/Südafrika, einem Educationprogramm mit Musikunterricht für Kinder. Gemeinsam treten sie am 11. Februar ab 20:00 Uhr in der Oelsnitzer Katharinenkirche auf – ein sicherlich unvergesslicher Abend für Liebhaber gelungener Jazz- und Soulmusik.

SHINE A LIGHT TOUR
**JOCELYN B. SMITH &
VOLKER SCHLOTT**



**KATHARINENKIRCHE · OELSNITZ
11. FEBRUAR · 20:00 UHR**

VVK: €10,00 ERM.: €5,00 AK: €15,00
Kartenvorverkauf an allen bekannten Vorverkaufsstellen, Adticket.de, Freie Presse und in der Kultur- und Tourismusinformation Grabenstraße 31, OELSNITZ/VOGTL., Tel. 037421-20785, touristinfo@oelsnitz.de, Gefördert durch den Kulturraum Vogtland-Zwickau.



Jeden Dienstag und Freitag **Wochenmarkt** mit Händlern und Erzeugern aus der Region in der Zeit von **08:00 - 14:00 Uhr**.
Marktplatz, Oelsnitz/Vogtl.



Herzlichen Glückwunsch im Februar 2017

Altersjubilare der Stadt Oelsnitz/Vogtl.:



- | | |
|---|--|
| zum 85. Geburtstag
Strobel, Walter
Roth, Manfred | zum 75. Geburtstag
Langer, Irmgard
Dulischewski,
Anneliese
Preuß, Renate
Neumann, Werner |
| zum 80. Geburtstag
Barthel, Friedegard
Hieronimus,
Hermann
Behr, Rosemarie
Dietel, Harald
Meixner, Ralf
Degenkolb, Karli
Strobel, Armin Rolf | zum 70. Geburtstag
Spelinski, Norbert
Schmutzler, Regina
Braun, Rüdiger
Keller, Gisela
Soldner, Dieter
Arndt, Uwe
Wunderlich, Leonore
Lange, Rainer |
| zum 95. Geburtstag
Müller, Alice
Wunderlich, Martin | zum 75. Geburtstag
Korbl, Franz
Zinke, Karl-Heinz |
| zum 90. Geburtstag
Strobel, Ingeborg | |
| zum 85. Geburtstag
Fuchß, Erika | |

Altersjubilare der Gemeinde Bösenbrunn:

- | | | |
|--|--|---|
| zum 85. Geburtstag
Jablonowski, Werner | zum 75. Geburtstag
Steinbrich, Hanna | zum 70. Geburtstag
Becker, Lothar |
| zum 80. Geburtstag
Michael, Lieselotte | | |

Altersjubilare der Gemeinde Eichigt:

- | | | |
|--|--|--|
| zum 85. Geburtstag
Künzel, Erich | zum 80. Geburtstag
Pfretzschner,
Gotthard | zum 80. Geburtstag
Schneider, Eberhard |
|--|--|--|

Altersjubilare der Gemeinde Triebel/Vogtl.:

- | | | |
|--|---|---|
| zum 85. Geburtstag
Trommer, Marga
Steger, Erika | zum 85. Geburtstag
Voigt, Grete | zum 80. Geburtstag
Ficker, Adeltraut
Roßbach, Werner |
|--|---|---|



Foto: Harald Sulski/Freie Presse Oberes Vogtland

Am 26. Dezember starb nach schwerer Krankheit der ehemalige Bürgermeister von Taltitz, Gunter Strobel, im Alter von 75 Jahren. In seiner Amtszeit, die in der Ortschronik auf die Jahre 1978 bis 1987 datiert ist, prägte er mit vielen Initiativen das Dorf, riss andere mit, ging auch Wege, die bei „Oberen“ Stirnrundeln und mehr auslösten. Sichtbarstes Zeichen seines Wirkens ist bis heute die Taltitzer Ortspyramide, 1984 als erste Großpyramide des damaligen Kreises Oelsnitz entstanden.

Vorlage war eine Tisch-Version des Weihnachtsschmucks, gefertigt für 400 DDR-Mark vom Jößnitzer Künstler Martin Schmidt. Ganz schön teuer, hieß es damals, und dann wollte Strobel sie auch noch als Vorlage für einen Nachbau nehmen. „Meine Idee war umstritten, die ersten ein, zwei Wochen danach waren im Dorf nicht gut“, erinnerte sich Strobel 2005. Doch er hatte ein Talent: Anschieben, Anstacheln, Überzeugen. So entstand in einem halben Jahr durch 31 Beteiligte ein Kunstwerk – in 5900 Stunden wuchs ein dreistöckiger Bau mit 28 gedrehten Figuren, rechtzeitig fertig zur Weihe am 1. Dezember 1984. Eine Geschichte, die viel von dem erzählt, an das sich Freunde, Bekannte, Wegbegleiter von Gunter Strobel nach seinem Tod dankbar erinnern. Im Umfeld von Taltitz war der am 20. April 1941 im Oelsnitzer Stadtteil Raschau Geborene schon präsent, bevor er Bürgermeister wurde. Dies gilt vor allem für die Talsperre Pirk und hier gleich in mehrerer Hinsicht. Von 1968 bis 1974 war er Leiter der Sektion Segeln der Betriebssportgemeinschaft Fortschritt Oelsnitz – in seiner Zeit wurde das 1966 begonnene Seglerheim 1969 fertiggestellt. Strobel, der den ersten Sektionsleiter Heinz Wunderlich abgelöst hatte, fungierte zudem von 1970 bis 1988 als Vorsitzender des Bezirksfachausschusses Segeln. Auch für die Naherholung an der Talsperre war Gunter Strobel zeitweise in wichtiger Funktion tätig. Von 1973 bis 1975 leitete der gelernte Webmeister die Jugendherberge „Hermann Matern“ im Dobenecker Rittergut als Nachfolger von Erika Kölbl, bevor für sieben Jahre Petra Spieler hier seine Nachfolgerin wurde. In Taltitz erwarb sich der verheiratete Vater von zwei Kindern Meriten, als er binnen zwei Monaten gegen den Widerstand des damaligen Bürgermeisters einen Festumzug zur 750-Jahrfeier des Ortes auf die Beine stellte. Er stieß die Initiative zur Rettung und Restaurierung des Barocken Eckturms an. In seiner Zeit als Bürgermeister hielt er zudem viele Menschen und Ereignisse in Taltitz und umgebenden Orten in Fotos fest – ein wahrer Schatz, von dem er einen Teil den Taltitzer Heimatfreunden übergab. In mehreren Vorträgen zeigte er seine Dias, zuletzt am 22. April 2016, kurz nach seinem 75. Geburtstag, als es im Feuerwehrhaus um „Taltitz und seine Einwohner in den 1970er und 1980er Jahren“ ging. Taltitz hat Gunter Strobel schon vor der politischen Wende verlassen. Er siedelte ins oberbayerische Mittenwald über, wo seine Schwester Else Schober ein Autohaus und eine Tankstelle betrieb. Viele Jahre lebte er abwechselnd hier und unweit entfernt in Scharnitz auf der Tiroler Seite, einsam mit fünf Ziegen in einer Holzhütte im Isartal. Aus dieser Zeit rührt auch sein neuer Spitzname „Geißen-Pauli“. Wie der zustande kam, erklärte er 2005, als er nach 17 Jahren wieder das Taltitzer Pyramidenfest besuchte: „Gunter haben die Tiroler immer mit Günter verwechselt. Also war ich der Pauli. Das mit den Geißen kam, seit ich Ziegen halte. Zuletzt lebte Gunter Strobel mit seiner Lebensgefährtin in Bad Elster. Hier wurde er am 10. Januar unter Anwesenheit von Taltitzern zu Grabe getragen.
Ronny Hager

Quellen und Literatur

Hager, Ronny (2005): Von Taltitz nach Tirol – und zurück? Ex-Bürgermeister Gunter Strobel nach 17 Jahren wieder bei Pyramidenfest dabei – Als „Geißen-Pauli“ bekannt. Freie Presse Oberes Vogtland vom 2. Dezember 2005.

Hager, Ronny (2006): Wie die Taltitzer vor Jahrzehnten ihr Dorf prägten. Alt-Bürgermeister Strobel zeigt Dias – Weitere Vorträge folgen. Freie Presse Oberes Vogtland vom 22. April 2006.

BESCHLÜSSE DER AUSSCHÜSSE

Der **Bau- und Planungsausschuss** fasste in der öffentlichen Sitzung am Mittwoch, 18. Januar 2017, folgenden Beschluss:

Beschluss Nr.: 2017/001

Der Bau- und Planungsausschuss beschließt, für die Errichtung der Lagerhalle (Halle IV) mit Verbindungsbau im Industriegebiet „Johannisberg“ TG 3, Theumaer Straße 9, den Antragsteller von den Festsetzungen des B-Plans hinsichtlich der Einhaltung der Bebauungsgrenze zu befreien. Die Überschreitung beträgt 23,0 m.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / o Stimmenthaltungen

Öffentliche Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. zugleich als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Oelsnitz/Vogtl., Bösenbrunn, Eichigt, Triebel/Vogtl.

Öffentliche Grundsteuerfestsetzung für die Große Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. und die Gemeinden Bösenbrunn, Eichigt und Triebel/Vogtl.

Durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) in der Fassung vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), geändert durch das Einführungsgesetz zur Abgabenordnung vom 14. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3341), durch den Einigungsvertrag vom 31. August 1990 (BGBl. II S. 889, 986), Standortsicherungsgesetz 13. September 1993 (BGBl. I S. 1569), Eisenbahnneuordnungsgesetz vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378), Postneuordnungsgesetz vom 14. September 1994 (BGBl. I S. 2325), Gesetz zur Fortsetzung der Unternehmenssteuerreform vom 29. Oktober 1997 (BGBl. I S. 2590), Gesetz zur Änderung des Einführungsgesetzes zur Insolvenzordnung und anderer Gesetze vom 19. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3836), Steuerbereinigungsgesetz 1999 vom 22. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2601), Steuer-Euroglättungsgesetz vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1790) Gesetz zur Umbenennung des Bundesgrenzschutzes in Bundespolizei vom 21. Juni 2005 (BGBl. I S. 1818) Gesetz zur Beschleunigung der Umsetzung von Öffentlich Privaten Partnerschaften und zur Verbesserung gesetzlicher Rahmenbedingungen für Öffentlich Private Partnerschaften vom 1. September 2005 (BGBl. I S. 2676) und Jahressteuergesetz 2009 vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2017 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer für das Jahr **2017** wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerabgabebescheiden festgesetzten Vierteljahresbeiträgen jeweils zum **15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November** (§ 28 Abs. 1 GrStG) fällig.

Kleinbeträge werden wie folgt fällig:

1. am 15. August mit Ihrem Jahresbeitrag, wenn dieser fünfzehn Euro nicht übersteigt;
2. am 15. Februar und am 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbeitrages, wenn dieser dreißig Euro nicht übersteigt (§ 28 Abs. 2 GrStG);

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 GrStG Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer für das Jahr 2017 in einem Betrag am 1. Juli 2017 fällig.

Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern

sich die Besteuerungsgrundlagen (Grundsteuermessbeträge), werden gemäß § 27 Abs. 2 GrStG Änderungsbescheide erteilt.

Diese öffentliche Bekanntmachung gilt auch für Grundsteuern, die im Grundsteueranmeldeverfahren erhoben werden. (Hinweis: Steueranmeldungen haben die gleiche Rechtswirkung wie Steuerfestsetzungen unter dem Vorbehalt der Nachprüfung).

Auf die Abgabe von erneuten Steueranmeldungen für die Grundsteuer wird nur verzichtet, soweit in den Besteuerungsgrundlagen seit der letzten Abgabe keine Änderung eingetreten ist.

Auf die Verpflichtung, jede Änderung bezüglich der Wohnfläche oder der Ausstattung, die sich auch auf die Steuer auswirkt, der Stadt bzw. Gemeinde mitzuteilen, wird an dieser Stelle ausdrücklich verwiesen. Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung, kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., Steueramt, Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl. schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Oelsnitz/Vogtl., 03.01.2017

Mario Horn
Oberbürgermeister



Satzung über die Benutzung der öffentlichen Toiletten der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.

Aufgrund von §§ 4 und 10 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349, 358) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. am 14. Dezember 2016 die Satzung über die Benutzung der öffentlichen Toiletten der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. beschlossen:

§ 1 Allgemeines

- (1) Die Große Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. unterhält als öffentliche Einrichtung eine Toilettenanlage.
- (2) Die Toilettenanlage im Sinne dieser Satzung ist eine allgemein zugängliche, bauliche Sanitäreinrichtung, die der Verrichtung der Notdurft, der Aufnahme von ausgeschiedenen menschlichen Körperflüssigkeiten im Not- und Krankheitsfall, dem Wickeln von Babys und Kleinkindern und der Befriedigung hygienischer Bedürfnisse wie dem Händewaschen, dient. Sie ist als Toilettenanlage beschildert.
- (3) Die Toilettenanlage befindet sich im Gebäude in Oelsnitz/Vogtl., Schmidtstraße 7a.

§ 2 Zweckbestimmung

Die Toilettenanlage wird nach Maßgabe dieser Satzung zur allgemeinen unentgeltlichen Nutzung betrieben.

§ 3 Benutzungsregeln

- (1) Bei der Benutzung der Toilettenanlage sind unzumutbare Störungen und Belästigungen anderer zu vermeiden. Die Anlage und deren Einrichtungen sind pfleglich und schonend zu behandeln.

- (2) Die Toilettenanlage und ihre Einrichtungen dürfen nicht beschädigt, verunreinigt, zweckentfremdet oder entgegen den Bestimmungen des § 3 Abs. 1 benutzt oder betreten werden.
- (3) In der Toilettenanlage ist es insbesondere untersagt:
 1. zu nächtigen,
 2. zu rauchen,
 3. die Wände, die Decken, den Fußboden, Türen und Einrichtungen zu beschriften, zu bekleben, zu bemalen, zu beschmutzen, zu entfernen,
 4. Materialien aller Art zu lagern,
 5. alkoholische Getränke aller Art zu sich zu nehmen,
 6. alkoholische Getränke anderen zum Verzehr zu überlassen,
 7. sich in einem Anstoß erregenden Zustand aufzuhalten,
 8. Unrat, Müll oder sonstige Gegenstände zu hinterlassen.

§ 4 Benutzungssperre

Einzelne Teile oder Einrichtungen der Toilettenanlage, können während bestimmter Zeiträume für die allgemeine Benutzung gesperrt werden; in diesen Fällen ist eine Benutzung nach Maßgabe der Sperre untersagt.

§ 5 Benutzungsuntersagung

- (1) Wer in einem schwerwiegenden Fall oder wiederholt trotz Abmahnung
 1. Vorschriften dieser Satzung oder einer auf Grund dieser Satzung erlassenen Anordnung zuwiderhandelt,
 2. im Toilettenanlagenbereich mit Strafe oder mit Geldbuße bedrohte Handlungen begeht oder in die Toilettenanlagen Gegenstände verbringt, die durch eine strafbare Handlung erlangt sind oder zur Begehung einer strafbaren Handlung verwendet werden sollen,
 3. gegen Anstand und Sitte verstößt,
 kann unbeschadet der sonstigen Rechtsfolgen aus der Toilettenanlage verwiesen werden. Außerdem kann ihm das Betreten der Toilettenanlage einen bestimmten Zeitraum untersagt werden.
- (2) Diesen Anordnungen ist unverzüglich Folge zu leisten. Wer aus der Toilettenanlage verwiesen ist, darf sie auf die Dauer der Benutzungsuntersagung nicht wieder betreten.

§ 6 Beseitigungspflicht

Wer durch Zuwiderhandlungen gegen Vorschriften dieser Satzung einen ordnungswidrigen Zustand herbeiführt, hat diesen ohne Aufforderung unverzüglich auf seine Kosten zu beseitigen.

§ 7 Ersatzvornahme

Wird bei Zuwiderhandlungen gegen Vorschriften dieser Satzung ein ordnungswidriger Zustand herbeigeführt, so kann dieser nach vorheriger Anordnung und nach Ablauf der hierbei gesetzten Frist an Stelle und auf Kosten des Zuwiderhandelnden von der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. beseitigt werden; einer vorherigen Androhung und einer Fristsetzung bedarf es nicht, wenn der Zuwiderhandelnde nicht sofort erreichbar ist oder wenn Gefahr im Verzuge besteht oder wenn die sofortige Beseitigung des ordnungswidrigen Zustandes im dringenden öffentlichen Interesse geboten ist.

§ 8 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne des § 124 Abs. 1 Nr. 1 SächsGemO handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig einer der Benutzungsregeln des § 3 Abs. 3 dieser Satzung zuwiderhandelt, und zwar
 1. entgegen § 3 Abs. 3 Nr. 1 nächtigt,
 2. entgegen § 3 Abs. 3 Nr. 2 raucht,
 3. entgegen § 3 Abs. 3 Nr. 3 Wände, Decken, Fußboden, Türen und Einrichtungen entfernt, beschriftet, beklebt, bemalt, beschmutzt,
 4. entgegen § 3 Abs. 4 Nr. 4 Materialien aller Art lagert,
 5. entgegen § 3 Abs. 4 Nr. 5 alkoholische Getränke aller Art zu sich nimmt;
 6. entgegen § 3 Abs. 4 Nr. 6 alkoholische Getränke anderen zum Verzehr überlässt,

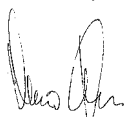
7. entgegen § 3 Abs. 4 Nr. 7 sich in einem Anstoß erregenden Zustand aufhält,
8. entgegen § 3 Abs. 4 Nr. 8 Unrat, Müll oder sonstige Gegenstände hinterlässt.

- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 124 Abs. 2 SächsGemO in Verbindung mit § 17 Abs.1 und 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) mit einer Geldbuße von mindestens fünf Euro und höchstens eintausend Euro, bei fahrlässiger Zuwiderhandlung mit höchstens fünfhundert Euro geahndet werden.

§ 9 Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Benutzungsgebühren der öffentlichen Toilettenanlagen vom 23. Mai 2003 außer Kraft.

Oelsnitz/Vogtl., 22.12.2016



Mario Horn
Oberbürgermeister



§ 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

.....

Abschaltung der Lichtsignalanlage B 92/Forststraße

Mit Anordnung zum 1. November 2016 wurde die Lichtsignalanlage am Verkehrsknotenpunkt B 92/Forststraße testweise ausgeschaltet. Im Rahmen der Testabschaltung wurde geprüft, ob der Verkehr am o. g. Knotenpunkt durch die Abschaltung der Lichtsignalanlage flüssiger und trotzdem sicher funktioniert. Durch die Lichtsignalanlagen an den Knotenpunkten B 92/Hofer Straße bzw. B 92/Am Jahnteich wird auch der Fußgänger weiterhin sicher über die Bundesstraße geführt. Während der laufenden Beobachtungen der vergangenen zwei Monate konnte festgestellt werden, dass sich die Abschaltung positiv auf den Verkehrsfluss am Knotenpunkt auswirkt. Auch die Verkehrssicherheit ist weiterhin gewährleistet. Aus diesem Grund bleibt die Lichtsignalanlage am Verkehrsknotenpunkt B 92/Forststraße ab sofort dauerhaft ausgeschaltet.

.....



Rechtsverordnung zur Bestimmung der verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2017 in Oelsnitz/Vogtl.

Aufgrund von § 8 Absatz 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) vom 1. Dezember 2010, zuletzt geändert durch Artikel 39 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130, 146) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. am 14. Dezember 2016 folgende Rechtsverordnung erlassen.

§ 1 Geltungsbereich

Diese Rechtsverordnung regelt die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen und die Zeit des gewerblichen Anbietens von Waren im gesamten Gebiet der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. an Sonntagen.

§ 2 Verkaufstage und Öffnungszeiten an Sonntagen entsprechend § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG

Für die Stadt Oelsnitz/Vogtl. werden für das Jahr 2017 als verkaufsoffene Sonntage festgelegt:

05.03.2017 25 Jahre MMO – Möbel Markt Oelsnitz

02.07.2017 Sperkenfest

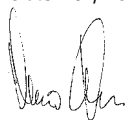
10.12.2017 Märchenhafter Oelsnitzer Weihnachtsmarkt

An diesen Tagen können Verkaufsstellen in der Zeit von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet sein.

§ 3 Inkrafttreten und Außerkrafttreten

Diese Rechtsverordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft und am 31.12.2017 außer Kraft.

Oelsnitz/Vogtl., 22.12.2016



Horn
Oberbürgermeister



§ 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Erreichbarkeit Bürgerpolizist

Der für die Verwaltungsgemeinschaft zuständige, wieder vor Ort in Dienst gestellte, Polizeihauptmeister Gunter Schwab, ist täglich von ca. 06:30 Uhr bis ca. 16:00 Uhr im Polizeistandort Oelsnitz erreichbar. Tel.: (03 74 21) 43-2 35 oder Diensthandy (01 72) 3 78 59 91 bzw. E-Mail: Gunter.Schwab@polizei.sachsen.de. Sollten Sie Probleme oder Fragen haben, steht er Ihnen gern zur Verfügung.

Zahlen, Daten und Fakten des vergangenen Jahres 2016

Auch in diesem Jahr hat das Team des Stadtanzeigers wichtige Daten, Fakten und Wissenswertes aus dem vergangenen Jahr zusammengetragen. Viel Spaß bei der Lektüre!

	Oelsnitz/ Vogtl.	Bösen- brunn	Eichigt	Triebel/ Vogtl.
Einwohnerzahlen 30.06.2015 (lt. Statistischen Landesamt)	10.512	1.186	1.231	1.259
Einwohnerzahlen 31.12.2015 (lt. Statistischen Landesamt)	10.492	1.184	1.217	1.261
Zuzüge 2016	381	52	35	27
Fortzüge 2016	351	46	41	41
verstorben 2016	155	11	17	12
geboren 2016	77	7	6	9

Gewerbeentwicklung 2016

	Anmel- dungen	Abmel- dungen	Ummel- dungen	Anzahl der Gewerbebetriebe
Oelsnitz	62	91	57	1177
Bösenbrunn	6	2	2	71
Eichigt	3	5	0	107
Triebel	2	1	2	65

Eheschließungen

Im Standesamtsbezirk Oelsnitz/Vogtl. läuteten 94 mal die Hochzeitsglocken, davon wurden 50 Ehen auf Schloß Voigtsberg im Fürstensaal geschlossen, 41 Ehen im Trausaal des Rathauses. Für drei Eheschließungen im Ausland erfolgte eine Nachbeurkundung.

Überwachung des ruhenden und fließenden Straßenverkehrs

6.507 Ordnungswidrigkeiten mit der Verhängung von Verwarn- und Bußgeldern, 3 Fahrverbote wurden verhängt. Gesamteinnahmen 127.197,00 Euro

Vollzug der Polizeiverordnung, Personalausweisgesetz, Sächsisches Meldegesetz, Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger u.a.

116 Ordnungswidrigkeitsverfahren mit der Verhängung von Verwarn- und Bußgeldern Gesamteinnahmen 4.106,50 Euro
36 Verfahren der allgemeinen Ordnungsaufgaben insbesondere bei Umweltschädlichem Verhalten, Sachbeschädigung, Verschmutzungen, Verstoß gegen Tierhalterpflichten
Bearbeitung von 9 Ermittlungersuchen anderer Polizeibehörden

Parkscheinautomaten

Gesamteinnahmen 51.240,70 Euro

Feuerwehreinsätze

114 Feuerwehreinsätze, davon 41 kostenpflichtig
- 14 Brandeinsätze
- 55 technische Hilfeleistung
- 27 überörtliche Einsätze
- 18 Fehlalarmierungen

Feuerwerke

18 Bescheide für Ausnahmegenehmigungen für das Abbrennen eines Feuerwerkes

Kindertagesstätten und Schulen

Kindertagesstätten	Kinderzahlen (Durchschnitt)
„Am Stadion“	227
„Kinderlachen“	102
„Sperkennest“	67
„Am Schloss“	79
„Hütchen“	190

Schulen	Schülerzahlen (Durchschnitt)
Grundschule „Am Karl-Marx-Platz“	148
Grundschule „Am Stadion“	154
Ev. Grundschule Oelsnitz	75
Oberschule Oelsnitz	450

Baumaßnahmen Tiefbau 2016

- Errichtung von drei Regenrückhaltebecken im Industriegebiet Oelsnitz-Taltitz „Neue Welt“
- Straßenbau Schönecker Straße von Rudolf Breitscheid-Platz bis Ortsausgang im Zuge der Kanalarbeiten des ZWAV
- Deckensanierung der Forststraße von Haus Nr. 9c bis Heinrich-Heine-Straße
- Tiefbau- und landschaftsgestalterische Arbeiten am Schillerplatz
- ca. 300 m² Gehweginstandsetzung in der Schmidtstraße
- Instandsetzung und Erneuerung der Straßenentwässerung in der Weischlitzer Straße in Taltitz und „An der Neuen Welt“
- Errichtung von drei Ausweichbuchten am Dobenecker Weg
- Teichentschlammung in Magwitz und Hartmannsgrün mit teilweiser Erneuerung der Teichmauern
- weitere diverse Straßen- und Tiefbauarbeiten im Sinne der Verkehrssicherung

Maßnahmen des Gebäude- und Liegenschaftsmanagement und Hochbau

Im Jahr 2016 wurden wieder viele Maßnahmen in der Instandhaltung der städtischen Objekte mit einem Auftragsvolumen von ca. 147.000,00 Euro umgesetzt. Nachfolgend einige Beispiele:

- Schloss Voigtsberg:** Installation einer neuen Steuerung der Gebäudeautomation, 5.000,00 Euro
- Kita „Am Schloss“:** Erneuerung Wärmetauscher, 700,00 Euro
- Rathaus:** Erneuerung Klimatechnik Ratssaal, 4.700,00 Euro
Renovierung Trausaal inkl. Ausstattung, 5.000,00 Euro
- Oberschule:** Erneuerung Rauchmelderplatinen, 5.700,00 Euro
- Kita Am Stadion:** Austausch Maschendrahtzaun gegen Gitterstabzaun, 6.500,00 Euro
Einrichtung eines Hausaufgabenzimmers, 1.500,00 Euro
- GS „Am Stadion“:** Erneuerung Bodenbelag, Installation Jalousien Werkraum, 5.800,00 Euro
- Zöphelsches Haus:** Aufbereitung Fenster, 3.500,00 Euro

Im Rahmen der Investition wurden folgende Projekte durchgeführt bzw. begonnen:

- GS „Am Karl-Marx-Platz“:** Sanierung und Erweiterung, 1.500.000,00 Euro
- Kita „Sperkennest“:** Sanierung und Erweiterung (1. Bauabschnitt), bisher 715.000,00 Euro

Die Gesamtkosten für die Bewirtschaftung der städtischen Gebäude betragen im Jahr 2016 ca. 860.000,00 Euro. Darunter fallen Kosten wie zum Beispiel: Heizung, Elektroenergie, Trink- u. Abwasser sowie Müllgebühren.

Entleihungen Bibliothek

gesamte Entleihungen:	58.833
aktive Nutzer:	1.518
Neuanmeldungen:	63
Medien gesamt: (Printmedien, Tonträger, CD-ROM, DVD)	31.199
Veranstaltungen:	55 mit 1.105 Besuchern
Besucher Ausleihe:	12.516

Freibad Elstergarten

Badsaison 13.05.-04.09.2016:	22.141 Badegäste
Besucherrekord 20.07.2016 mit Duathlon am 28. August mit	1.148 Badegästen 29 Teilnehmern

Breitbandkommunikation für Oelsnitz

Im September erfolgte der symbolische Knopfdruck zum Start der Breitbandkommunikation.

Der Glasfaserausbau hatte 2016 begonnen und schreitet in den kommenden Jahren weiter voran.

Das neue Produkt der Stadtwerke wurde ‚Oelsnitz.media‘ getauft.

Auftritt der Stadtwerke

Im Juli erhielt Oelsnitz.media eine eigene Webpräsenz. Neben Wissenswertem zum Glasfaserausbau und den Möglichkeiten die sich damit ergeben, gibt es Informationen zu den Tarifen, Routern und einen Speedtest.

Seit Oktober präsentieren sich die Stadtwerke auf Facebook mit aktuellen Themen und Veranstaltungen.

E-Mobilität in Oelsnitz

Anschaffung von 2 Servicefahrzeugen (Elektrofahrzeuge) für das Stromnetz

Investitionsmaßnahmen

Strom:

Neubau/Sanierung „Niederspannungskabel“	579 m
Neubau/Sanierung „Mittelspannungskabel“	1.100 m
Neubau „Hausanschluss“	9 Stück

Gas:

Neubau/Sanierung „Hochdruck“	449 m
Neubau, „Hausanschluss“	10 Stück

NACHRUF

Wir trauern um unseren Kameraden

Hauptlöschmeister Dieter Jacob

Nach schwerer Erkrankung ist unser Kamerad im Alter von 76 Jahren für immer von uns gegangen. Wir verlieren mit ihm einen zuverlässigen, stets einsatzbereiten und guten Kameraden.

Wir trauern mit den Angehörigen und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Oberbürgermeister
Mario Horn

Stadtwehrleitung

Die Kameraden
der FF Oelsnitz/Vogtl.



Die Stadt Oelsnitz/Vogtl. handelt hier als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft im Namen der Gemeinde Bösenbrunn auf der Grundlage des § 8 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) in Verbindung mit der Gemeinschaftsvereinbarung über die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft vom 16. Mai 2000, in der jeweils gültigen Fassung.

**Öffentliche Bekanntmachung
der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.
Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der
Gemeindestraßen der Gemeinde Bösenbrunn -
Possecker Straße in Bösenbrunn Ortsteil Burkhardtgrün
(Ortsstraße Nr. 46, Blatt Nr. 52)**

Die Gemeinde Bösenbrunn hat mit Eintragungsverfügung vom 17. Januar 2017 verfügt, das Bestandsverzeichnis der Gemeindestraßen für die folgende Straße gemäß § 3 in Verbindung mit § 5 Abs. 2 ff der Bestandszeichenverordnung (StraBeVerzVO) zu berichtigen:

1. Straßenbeschreibung

Bezeichnung der Straße: Possecker Straße in Bösenbrunn Ortsteil Burkhardtgrün (Ortsstraße Nr. 46, Blatt Nr. 52)
Gemeinde: Bösenbrunn
Landkreis: Vogtlandkreis

2. Grund

Ergänzung der Bezeichnung, Änderung und Ergänzung von Flurstücken infolge Vermessung, Konkretisierung des Endpunktes und Längtenkorrektur

3. Inhalt der Eintragung

Karteiblatt Nr. 52:

Name der Ortsstraße: Possecker Straße (zu Haus Nr. 7 bis 10)
Spalte 2 Nr. 1: Possecker Straße (zu Haus Nr. 7 bis 10)
Spalte 2 Nr. 2: Gemarkung Burkhardtgrün, Flurst. Nr. Teile von 39/6, 39/a, 39/5, 201/8, 9/2, 319/1, 34/1, 211/3 und 257/1
Spalte 2 Nr. 3: östliche Grundstücksgrenze Flurst.-Nr. 211/3 zu Fl.-Nr. 211/4; Übergang zum privaten Wirtschaftsweg
Spalte 4: 0,330
Spalte 8: 0,330
Spalte 10: Änderung in Spalten 2, 4 u. 8 lt. Eintragungsverfügung vom 17. Januar 2017

Die Eintragungsverfügung vom 17. Januar 2017 mit dem Übersichtsplan liegen, ab dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung, für die Dauer von zwei Wochen in der **Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., Stadtbauamt, Zimmer 2.02, o8606 Oelsnitz/Vogtl.**, während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

Die Eintragungsverfügung gilt mit Ablauf der zweiwöchigen Niederlegungsfrist ab der öffentlichen Bekanntmachung gegenüber der Allgemeinheit als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., Markt 1, o8606 Oelsnitz/Vogtl., einzulegen.

Oelsnitz/Vogtl., 24. Januar 2017

Mario Horn
Oberbürgermeister



Hinweise zum Winterdienst

Der Winter ist in vollem Gange und viele Bürger freuen sich auf Spaziergänge oder Sportmöglichkeiten in tiefverschneiter Landschaft. Diese Freude wird manchmal getrübt durch die Gedanken daran, was die Witterung noch alles mit sich bringen kann, wie z. B. glatte Wege, Schneeberge an Straßenrändern, Verwehungen und Ähnlichem. In diesem Zusammenhang treten alljährlich auch Fragen zur Verkehrssicherungspflicht auf. Die wichtigsten Informationen zur Räum- und Streupflicht haben wir für Sie zusammengefasst:

Wer muss Räumen und Streuen?

Die Räum- und Streupflicht gilt für Eigentümer/Anwohner von Grundstücken, die direkt an der Straße liegen, aber auch für Eigentümer/Anwohner von Grundstücken, die bis zu 10 Meter hinter dem Fußweg liegen. Gibt es z. B. mehrere Eigentümer/Anwohner sind sie gemeinsam verantwortlich.

Wo und wie muss geräumt und gestreut werden?

Gehwege und Flächen am Rand der Fahrbahn, wenn keine Gehwege vorhanden sind, müssen auf einer Breite von min. 1,20 Meter geräumt und gestreut werden.

Die Schnee- und Eismassen sind dabei am Rand des Gehweges - bzw. am Rand der Fahrbahn - zu lagern, wenn dadurch die Fußgänger bzw. der Begegnungsverkehr nicht wesentlich behindert werden. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von min. 1,00 Meter zu räumen und zu streuen. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser abfließen kann.

Wann und wie lange muss geräumt und gestreut werden?

Die Räum- und Streupflicht besteht werktags ab 07:00 Uhr, an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 08:00 Uhr bis jeweils 21:00 Uhr. Bei Bedarf ist auch mehrmals täglich zu räumen und zu streuen.

Hinweis zu Streumitteln

Zum Streuen sollen nur abstumpfende Mittel wie Sand oder Splitt verwendet werden.

Wo kann ich die Vorschriften genau nachlesen?

In der Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege in der Stadt Oelsnitz (Vogtl.) vom 30.11.1994 z. B. unter <http://www.oelsnitz.de/buerger/verwaltung/satzungen>

Haben Sie Fragen?

Mit Fragen zum städtischen Räum- und Streudienst wenden Sie sich bitte an das

Tiefbauamt, Herr Todt

Tel: (03 74 21) 73-1 53 oder

Bauhof, Herr Weide

Tel: (03 74 21) 40-8 28

bzw. bei Beschwerden an das

Ordnungsamt, Frau Thomas

Tel: (03 74 21) 73-1 40



Orden, Ehrungen und Auszeichnungen! Unser Bild zeigt Dienstjubilare und beförderte Kameraden zusammen mit Bürgermeister Christoph Stölzel.

Die erste Jahreshauptversammlung der Eichigter Freiwilligen Feuerwehr nach der offiziellen Übergabe des neuen Gerätehauses im Sommer 2016, stand ganz im Zeichen von Beförderungen, Ehrungen und Dienstjubiläen. Für 25 Jahre Dienst in den Reihen der Eichigter Kameraden hat Bürgermeister Christoph Stölzel und Gemeindeführer Jörg Spranger die Kameraden Normen Lenk, Enrico Hendel, Tino Schwab und Holger Köppel ausgezeichnet. Zehn Jahre lang hat sich Tobias Leonhardt für das Wohl der Ortswehr engagiert. Zusammen mit Senior Herbert Strobel hatte er zur festlichen Übergabe des neuen Hauses die traditionsreiche Geschichte der Eichigter Wehr Revue passieren lassen. Seither ist bekannt, dass die Gründungsurkunde am 4. Oktober 1874 „nach längerer Besprechung“ in der Wohnung des Gemeindevorstands ausgestellt worden ist. „Es war eine schöne Zeit mit euch“, sagte Tobias Leonhardt. Er wird die Eichigter Truppe aufgrund beruflicher Veränderungen jetzt verlassen. Aus den Reihen der Jugend wurden Moritz Schröder und Matthias Höfer zum Feuerwehrmann befördert. Löschmeister darf sich jetzt Kenny Lehnert nennen und Stefan Weller ist zum Oberfeuerwehrmann befördert worden. Ortswehrleiter Enrico Hendel und der für den Atemschutz verantwortliche Pierre Schröder, dürfen jetzt die Schulterstücke eines Oberbrandmeisters tragen. C.S.



Normen Lenk, Enrico Hendel, Tino Schwab, Holger Köppel: sie waren zehn Jahre zusammen in einer Schulklasse und 25 Jahre in der Eichigter Wehr. Unser Bild zeigt das Quartett zusammen mit Bürgermeister Christoph Stölzel.

Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen über die öffentliche Bestellung eines bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers vom 12. Januar 2017

Gemäß § 10 Abs. 2 des Gesetzes über das Berufsrecht und die Versorgung im Schornsteinfegerhandwerk (Schornsteinfeger-Handwerksgesetz – SchfHWG) in der derzeit geltenden Fassung gibt die Landesdirektion Sachsen nachfolgende Bestellung als bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger bekannt:

Mit Wirkung vom 1. Februar 2017 wurde Herr Schornsteinfegermeister Patrick Seidel als Nachfolger für den bisherigen Kehrbezirkseinhaber Johannes Schönfeld zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger für den Kehrbezirk 14 5 23-17 Oelsnitz/Vogtl. bestellt. Der Kehrbezirk 14 5 23-17 Oelsnitz/Vogtl. umfasst im Wesentlichen Straßenzüge der Stadt Oelsnitz/Vogtl. mit den Ortsteilen Magwitz, Oberhermsgrün, Planschwitz und Taltitz, der Gemeinde Triebel mit den Ortsteilen Gassenreuth, Haselrain, Posseck, Sachsgrün und Wiedersberg, der Gemeinde Eichigt mit den Ortsteilen Süßebach, Tiefenbrunn, Pabstleithen und Ebmath, der Gemeinde Bösenbrunn mit den Ortsteilen Bobenneukirchen, Burkhardtsgrün, Ottengrün, Schönbrunn und Zettlarsgrün sowie der Gemeinde Burgstein mit den Ortsteilen Hei-nersgrün und Dröda.

Die Bestellung zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger ist gemäß § 10 Abs. 1 Satz 1 SchfHWG auf sieben Jahre befristet und endet daher mit Ablauf des 31. Januar 2024. Der Betriebssitz des bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers Patrick Seidel befindet sich in: 08523 Plauen, Moritzstraße 87, Tel.: (0 37 41) 70 84 52, Mobil: (01 71) 2 19 71 18, E-Mail: mail@p-seidel.de

Chemnitz, den 12. Januar 2017

Landesdirektion Sachsen
gez. Peggy Hetzner
Sachbearbeiterin

Sternsinger im Rathaus

Am Freitag, dem 6. Januar, waren erneut die Sternsinger der katholischen Herz Jesu Kirchengemeinde in das Oelsnitzer Rathaus gekommen, um die Segensbitte „Christus mansionem benedicat“ = „Christus segne dieses Haus“ zu überbringen und gleichzeitig sichtbar an der Rathauseingangstür, an der Tür zum Ratssaal sowie an der Tür des Büros des Oberbürgermeisters anzubringen. Dabei haben sie im Rathaus Spenden für wohltätige Zwecke – traditionell für das Kinderkrankenhaus in Bethlehem – gesammelt.



Foto: Stadtverwaltung

„Heiße Pfanne“ mit neuer Inhaberin

Am 9. Januar eröffnete die „Heiße Pfanne“ am Oelsnitzer Marktplatz mit neuer Inhaberin. Oberbürgermeister Mario Horn besuchte Frau Katja Lamprecht persönlich und überbrachte seine Glückwünsche zur Eröffnung. Er freut sich, dass der Betreiberwechsel ohne größere Schließzeit vonstattengegangen ist und wünschte im Namen der Stadt Oelsnitz/Vogtl. Frau Lamprecht alles Gute, Glück, Gesundheit, Schaffenskraft und stets zufriedene Kunden.



Foto: Stadtverwaltung

Sachsenforst berät Waldbesitzer zu Fördermitteln

Ab sofort können wieder Förderanträge nach der Förderrichtlinie Wald und Forstwirtschaft RL WUF/2014 gestellt werden. **Antragsfrist ist der 31. März 2017.** Von der Europäischen Union werden insbesondere der Waldumbau zu standortgerechten und stabilen Waldbeständen, die Verjüngung in Schutzgebieten, die Walderschließung mit Holzabfuhrwegen und die Ausarbeitung von Waldbewirtschaftungsplänen gefördert. Die benötigten Antragsunterlagen sowie die vollständige Richtlinie stehen Ihnen über das Förderportal des Freistaates Sachsen zur Verfügung (<http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3527.htm>). Alle förderfähigen Vorhaben werden vor Bewilligung in ein Auswahlverfahren einbezogen. Nach Prüfung der Anträge und Abschluss des Auswahlverfahrens erhalten die Antragsteller die Bewilligungsbescheide. Für alle Fragen der Waldbewirtschaftung stehen Ihnen die örtlichen Revierförster als erste Ansprechpartner zur Verfügung (www.sachsenforst.de/foerstersuche):

Forstrevier Wildenfels	Herr Buchta	(01 74) 3 37 96 06
Forstrevier Werdau	Herr Preußne	(01 74) 3 37 96 07
Forstrevier Reichenbach	Herr Gorski	(01 74) 3 37 96 08
Forstrevier Rodewisch	Herr Schlosser	(01 74) 3 37 96 09
Forstrevier Bergen	Herr Scharschmidt	(01 74) 3 37 96 10
Forstrevier Oelsnitz	Herr Liebetau	(01 74) 3 37 96 11
Forstrevier Mehltheuer	Frau Merkel	(01 74) 3 37 96 12

Bei weiterführenden Fragen zu Details des Förderverfahrens können Sie sich an den Sachbearbeiter Forstförderung im Forstbezirk Plauen,

Herr Müller, Tel.: (0 37 41) 10 48 03 bzw. direkt an die Bewilligungsstelle Staatsbetrieb Sachsenforst, Obere Forstbehörde – Außenstelle Bautzen, Tel.: (0 35 91) 2 16-0, E-Mail: poststelle.sbs-glbautzen@smul.sachsen.de, wenden. Eine Vielzahl an weiteren Fachinformationen für Waldbesitzer finden Sie auch unter www.sachsenforst.de/waldbesitzer.

Hinweis zum Abfallwegweiser

Der Abfallwegweiser für das Jahr 2017 wurde in der Zeit vom 12.12. bis zum 23.12.2016 an alle Haushalte und Gewerbe des Vogtlandkreises verteilt. Er enthält wie gewohnt neben dem aktualisierten Tourenplan auch wichtige Hinweise und Formulare für alle Bürger und Gewerbetreibende. Wer bisher kein Exemplar für 2017 im Briefkasten hatte, kann dieses telefonisch unter folgender Hotline, bis 31.03.2017, (08 00) 5 652 652 bestellen. Die Hotline ist von 08:00 Uhr bis 19:00 Uhr erreichbar. Der Anruf ist kostenlos aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunknummern sind gesperrt. Nach Eingang der Reklamation kann eine Nachbelieferung bis zu sieben Tage in Anspruch nehmen. Darüber hinaus liegen Exemplare des Abfallwegweisers im Landratsamt in Plauen, Postplatz 5, am Empfang im Eingangsbereich. Online ist er unter www.vogtlandkreis.de unter dem Link Abfallentsorgung, weiter zum Link Abfallwegweiser zu finden und als pdf nachlesbar und zusätzlich unter www.abfallwirtschaft-vogtlandkreis.de. Gedruckt wurde er in einer Auflage von 149.000 Stück.

Wohnungsangebote in der Gemeinde Eichigt

Süßebach:

Siedlung 12, 2. OG links, 2-Raum-Wohnung mit Einbauküche, 50,68 m², Kaltmiete inkl. Küche 253,79 Euro zzgl. Nebenkosten 96,29 Euro
Siedlung 13, 3. OG links, 3-Raum-Wohnung, 61,54 m², Kaltmiete 271,98 Euro zzgl. Nebenkosten 116,92 Euro
Die Wohnungen sind zum 31.1.2017 gekündigt.

Tiefenbrunn:

Possecker Str. 11 ,1. OG rechts, 3-Raum-Wohnung, 58,50 m², Kaltmiete 239,30 Euro zzgl. Nebenkosten 111,15 Euro
Diese Wohnung ist zum 31.3.17 gekündigt.

Kautions jeweils zwei Kaltmieten.

Kontakt: Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH, A.-Damaschke-Str. 99, 08606 Oelsnitz/Vogtl., Tel.: (03 74 21) 49-5 18

Wohnen auf dem Land

Wir bieten Ihnen eine familienfreundliche Wohnung in ruhiger Lage mit 83,64 m² Wohnfläche an. Es handelt sich um eine 3-Raum Dachgeschosswohnung



(3 Zimmer, Küche, Bad mit WC und Wanne, Flur) im Dorfgemeinschaftshaus des Ortsteiles Taltitz in der Weischlitzer Str. 15. Die Kaltmiete beträgt 300,00 Euro zzgl. einer Nebenkostenvorauszahlung von 150,00 Euro. **Die Wohnung ist sofort beziehbar!**

Für ein familienfreundliches Wohnen stehen in der Nähe ein Kinderspielplatz und ein Sportplatz zur Verfügung.

Kontakt: Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., Herr Lars Winkler, Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl., Telefon: (03 74 21) 73-1 18, E-Mail: Winkler@oelsnitz.de

Vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin!



Oelsnitzer. Gemeinsam - für Ihre Sicherheit!



Mitmachen! Für engagierte Männer und Frauen.



Wer kann mitmachen?

Das Mindestalter ist 16 Jahre, nach oben gibt es wenig Grenzen so lange Ihr Euch noch fit fühlt. Feuerwehrvorkenntnisse sind nicht von Nöten.

Eine schlagkräftige Truppe

Jeder Feuerwehrangehörige steht neben seinem Ehrenamt im Berufsleben. Dadurch wird die Feuerwehr zu einer schlagkräftigen Truppe mit umfangreichem Wissen, welches beispielsweise bei Einsätzen und Übungen von großer Hilfe sein kann. Das Berufsspektrum unserer Freiwilligen Feuerwehr ist breit gefächert: Verkäuferin, Elektriker, Tischler, Student, Azubi, Bürokaufmann oder auch Ingenieur.

Was erwartet mich?

Das Feuerwehrwesen bietet durch seine große Abwechslung Spannung pur. Bei regelmäßigen Übungen wird das erlangte Wissen der Ausbildungen vertieft und gefestigt. Auch die Kameradschaft kommt dabei nicht zu kurz. Bei Ausflügen, Gemeinschaftsabenden oder spontanen Treffen der Kameraden ist das Miteinander ein wichtiger Faktor.

Was sind die Voraussetzungen?

Wichtige Bausteine sind Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusst-

sein und Teamfähigkeit. Denn die Feuerwehr wird dorthin gerufen, wo Menschen Hilfe benötigen oder sogar in Lebensgefahr sind. Im Einsatz muss die Gemeinschaft Freiwillige Feuerwehr möglichst perfekt funktionieren. Es ist mit einem Uhrwerk zu vergleichen. Nur wenn jedes einzelne Zahnrad richtig in das andere greift, ist der Erfolg des Einsatzes gewährleistet.

Und wie läuft es mit der Ausbildung ab?

Die Pflichtausbildungen in der Feuerwehr sind Erste-Hilfe-Kurs, Truppmann / Truppführer sowie Funker-Ausbildung. Zusätzlich steht nach bestandener Gesundheitsprüfung noch eine Atemschutz-Ausbildung auf dem Plan. Wer beispielsweise einen LKW-Führerschein hat, kann noch die Ausbildung zum Maschinisten machen. Führungs- und Speziallehrgänge erhält man an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule.

Ich habe noch Fragen!

Zu aller erst gilt: Es gibt keine blöden Fragen! Jede Frage ist absolut berechtigt und wird Dir sehr gerne von unseren Wehrleiter Jens Jacob beantwortet.

Kontaktdaten

Freiwillige Feuerwehr
Oelsnitz/Vogtl.

Rudolf-Breitscheid-
Platz 8
08606 Oelsnitz/Vogtl.

Tel.: (03 74 21) 2 24 61
www.ff-oelsnitz.de



 Mehr Generationen Haus <i>und die Kinder- und Jugendarbeit lädt Sie herzlich ein</i>		GOLDENE SONNE Monatsprogramm Februar 2017	
Café „Biene“ Otto-Riedel-Str. 3, 08606 Oelsnitz		Café „Sonne“ Rudolf-Breitscheid-Platz 1, 08606 Oelsnitz	
Montags:	Betreuungsgruppe nach § 45 SGB XI 10:00 - 11:30 Uhr	wöchentlich:	Mutti-Kind Treffen Kleine Gruppen, junge Muttis mit ihren Babys, treffen sich im Kinderzimmer zum Beisammensein und Austausch
täglich:	„Offener Mittagstisch“ Treffen Sie Menschen und das Mittagessen schmeckt besser! Telefonische Anmeldung bitte unter (037 421)72 68 95 11:00 - 12:30 Uhr	Montags:	Gruppenbetreuung (Sport und Spiele) 09:00 - 10:00 Uhr kostenlos für Pflegebedürftige mit Pflegestufe
Do 02.02.17	Yoga für Senioren, mit sanften Bewegungen zum Wohlfühlen, ein Wellnessgetränk kostenfrei Eintritt: 4,00 €, Mitglieder: 3,50 € 10:00 - 11:00 Uhr	Donnerstags:	Kreativwerkstatt für Kinder und Interessierte ab 16:00 Uhr 02.02.2017 Pustebilder 09.02.2017 Kratzbilder 16.02.2017 Papierblüten jeweils 3,- € pro Person
Mi 08.02.17	SitzTanz mit närrischen Melodien bei Kaffee und Kuchen Eintritt: 3,00 €, Mitglieder: 2,50 € ab 14:00 Uhr	Di 07.02.17	Treff der Selbsthilfegruppe Oberes Vogtland Psychisch Kranke ab 14:30 Uhr Anmeldung erbeten unter (03 741)3 92 35 16
Mi 15.02.17	Basteln mit unserer Margit Eintritt: 4,00 €, Mitglieder: 3,50 € ab 14:00 Uhr	Di 07.02.17	„Tolle Wolle“ Strick- und Häkelkurs ab 16:00 Uhr
Mi 22.02.17	Spielenachmittag in geselliger Runde mit Kaffee und Kuchen Eintritt: 3,00 €, Mitglieder: 2,50 € ab 14:00 Uhr	22.-24.02.2017	Multi-Kulti Tage -JAPAN- 22.02.2017 gemeinsam kochen und essen ab 10:00 Uhr Kimono nähen ab 14:00 Uhr 23.02.2017 Kreativwerkstatt ab 14:00 Uhr asiatische Teeverkostung ab 17:00 Uhr 24.02.2017 Ikebana ab 14:00 Uhr Manga-Party ab 17:00 Uhr Kosten pro Person und Veranstaltung 1,00 €
Mi 28.02.17	Faschingstanz mit Kostümpremierung mit Herrn Haas Eintritt: 6,00 €, Mitglieder: 5,50 € ab 14:00 Uhr	Di 28.02.17	Treff der Gruppe Vital (Schlaganfallgruppe) gemeinsames Kaffeetrinken ab 16:00 Uhr Anmeldung erbeten unter (03 741)71 90 96
Wir haben noch freie Plätze in unserer Tagespflege sowie in unserem Servicewohnen. Bitte melden Sie sich unter (03 74 21) 2 27 67 !		Wir haben noch freie Plätze in unserer Tagespflege sowie in unserem Servicewohnen. Bitte melden Sie sich unter (03 74 21) 2 27 67 !	
Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 10:00 - 13:00 Uhr Tel.: (037 421)72 68 95 E-Mail: tp-oelsnitz@vs-plauen.de		Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 13:00 - 18:00 Uhr Tel.: (037 421)2 72 71 E-Mail: mgh-oelsnitz@vs-plauen.de	
VOLKSSOLIDARITÄT Plauen/Oelsnitz e. V.			



Sport - Termine im Februar



Oelsnitzer Wanderfreunde e.V.

- 09.02. **Vereinswanderung**
durch die Vogtländische Kuppenlandschaft nach Dreihöf (ca. 8 km),
Treff: 09:00 Uhr am RHG Baumarkt in Oelsnitz/Vogtl.
- 23.02. **Frauenwanderung**
rund um Plauen (ca. 5 km);
Treff: 09:30 Uhr am Rosengarten in Bad Elster und 10:15 Uhr auf dem Marktplatz Oelsnitz/Vogtl.



Wandersperken Oelsnitz

- 11.02. **Jahreshauptversammlung** im Gasthof „Juchhöh“
Beginn: 14:30 Uhr; die An- und Abfahrt ist individuell zu organisieren
- 23.02. **Vereinswanderung**
Weischlitz - Kürbitz - Straßberg - Plauen
Treffpunkt : 8:50 Uhr Bahnhof Oelsnitz/Vogtl.,
Zugabfahrt um 9:07 Uhr



Termine SV Merkur 06 Oelsnitz

1. Mannschaft (Landesklasse West)

- 03.02. 18:30 Uhr SV Merkur 06 Oelsnitz -
ASGV Döhlau (Testspiel)
- 11.02. 14:00 Uhr SV Merkur 06 Oelsnitz -
FSV Schleiz (Testspiel)

Beginn der Rückrunde mit dem Derby gegen SV Kottengrün

- 19.02. 14:00 Uhr SV Merkur 06 Oelsnitz -
SV Kottengrün (Punktspiel)

2. Mannschaft (Kreisliga)

- 18.02. 14:00 Uhr SV Merkur 06 Oelsnitz -
SV Turbine Bergen (Testspiel)



TSV Oelsnitz - Handball

Heimspiel-Termine

1. Männermannschaft - 1. Bezirksklasse

- 12.02. 16:00 Uhr HC Fraureuth
(Bezirkspokal-Viertelfinale)
- 26.02. 16:15 Uhr SV Rotation Weißenborn II

Frauenmannschaft - Kreisliga

- 12.02. 14:00 Uhr BSG Motor Rochlitz
- 26.02. 12:30 Uhr TSV Einheit Claußnitz 1864



VSV Oelsnitz - Volleyball

Heimspiel-Termine

VSV - Regionalligatteams

- 11.02. 19:00 Uhr VSV Oelsnitz - VC Dresden II
- 18.02. 19:00 Uhr VSV Oelsnitz - VSV Jena



Schützengilde gewinnt Landesliga Sachsen

Das zehnköpfige Landesliga-Team der 1. Bürgerlichen Schützengilde zu Oelsnitz sicherte sich erneut die Qualifikation für die Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga, welche im Frühjahr in Berlin oder Frankfurt/Oder stattfinden wird. Diese zu erreichen war das Ziel der Sperkenstädter. Nach drei siegreichen Wettkämpfen mit der Luftpistole stehen die Gildeschützen in der Landesliga mit 6:0 Mannschaftspunkten und 12:3 Einzelpunkten ungeschlagen an der Tabellenspitze. Sie gewannen ihre Duelle gegen die Schützen aus Burgstädt, Steina und Dresden. Ein Wettkampf besteht aus fünf Schützenduellen. Die Reihenfolge der Schützen errechnet sich aus dem Ringdurchschnitt aus der Vorsaison. Innerhalb von 60 Minuten sind dabei 40 Schuss aus zehn Metern Entfernung abzugeben. Erstmals nahmen die Gildeschützen 2014/2015 an der Landesliga Sachsen teil und gewannen diese. Im letzten Jahr wurden sie Zweiter und qualifizierten sich erstmals für die Aufstiegsrunde. Unter fünf startenden Vereinen wurden sie damals Dritter. Weitere Infos und Termine unter: www.schuetzengilde-oelsnitz.de

Erfolgreiches Schnuppertraining



Foto: Simone Bosse/CVO

Trotz widriger Wetterumstände waren am 14. Januar zehn Interessierte zum Schnuppertraining des Cheerleaderverein Obervogtland e.V. erschienen. Unter fachkundiger Anleitung durch die Trainer des Vereins machten alle ihre ersten Cheerleadingübungen. Die Trainer hoffen, dass nun viele auch zu den regelmäßigen Trainingstagen erscheinen und den Verein in Zukunft verstärken.

Für alle Interessierten bietet der Verein folgende **wöchentliche Trainingszeiten** in den **Sporthallen der Oberschule Oelsnitz, Karl-Marx-Platz 12**, an: **Vorschule** (Little White Diamonds) - freitags 16:00 - 18:00 Uhr; **6-11 Jahre** (White Diamonds) – jeweils dienstags und freitags 16:00 - 18:00 Uhr; **11-16 Jahre** (Silver Diamonds) – dienstags und freitags 16:00 - 18:00 Uhr und samstags in der Zeit von 10:00 - 13:00 Uhr; **ab 16 Jahren** (Black Diamonds) - dienstags 16:00 - 18:00 Uhr, freitags 17:00 - 19:00 Uhr sowie samstags in der Zeit von 12:30-15:30 Uhr.

In der Zeit vom 13. bis 17. Februar findet aufgrund des Wintercamps in Werda allerdings kein Training in den Sporthallen der Oberschule statt. Mehr Informationen, Ansprechpartner sowie Trainingszeiten finden Sie auch unter www.cheerleader-cvo.de

Glück Auf! – Jahresabschluss beim ASV



Foto: ASV

Das war das Thema der Weihnachtsfeier beim ASV Oelsnitz. Der Vorstand lud seine Mitglieder zur außergewöhnlichen Besichtigung des ehemaligen Bergwerkes in Tannenbergesthal ein. Nach einer kurzen Einführung teilten sich die Teilnehmer in zwei Gruppen – die Schatzsucher und die Kletterer. Während die Kleineren auf der Suche nach Mineralien die Grube erkundeten, mussten die Großen über Leitern weit nach oben. Dort wurde kurz der Erzabbau erläutert, dann ging es an einem dicken Seil genauso steil wieder hinunter. Ordentlich dreckig unten angekommen, kam schon die nächste Überraschung - der Weihnachtsmann. So kramten die Erwachsenen nach Gedichten aus der Kinderzeit, um den ehrfürchtigen Mann zu erfreuen. Den kleineren Judoka fiel dies sichtlich leichter. Allen hat es super gut gefallen. Damit fand ein erfolgreiches Jahr seinen würdigen Abschluss.

Steffi Reinhold

Erfolgreicher Musik-Workshop an der Oberschule Oelsnitz/Vogtl.

Ein erfolgreicher Musik-Workshop ging am 21. Januar 2017 an der Oberschule Oelsnitz/Vogtl. über die Bühne. Gemeinsam mit den Musikern des bekannten Blechbläserquintetts Harmonic Brass übten ca. 80 Schüler der Bläserklassen der Bildungseinrichtung detailliert mit ihren Instrumenten. Besonders im Fokus standen dabei Ansatz- und Atemübungen, technische Anleitungen der Instrumente sowie Anblastechnik mit dem Ziel, die Spielfertigkeit der Schüler weiter zu verbessern. Am Abend durften dann die Schüler gemeinsam mit Harmonic Brass in der voll besetzten St. Jakobikirche auftreten und präsentierten zusammen mit dem Brass-Quintett zwei eingebaute Stücke. Pfarrer Andreas Schlotterbeck wies im Rahmen des Konzertes auf die Sanierungsbedürftigkeit des Glockenstuhls und der Glocken der St. Jakobikirche hin. Die evang.-lutherische Kirchengemeinde plant im Rahmen eines Projektes die entsprechende Sanierung und schätzt die benötigte Summe auf 350.000 bis 400.000 Euro. Dank der bisherigen Spendenbereitschaft sind bereits 65.000 Euro gesammelt worden. Im Zuge der Städtepartnerschaft zwischen Rehau und Oelsnitz/Vogtl. überreichten der 1. Bürgermeister der Stadt Rehau, Michael Abraham und Oberbürgermeister Mario Horn einen gemeinschaftlichen Spendenscheck in Höhe von 1.000 Euro für die zukünftige Umsetzung der Maßnahme. Weitere Spenden wurden am Ende des Konzertes an den Ausgängen des Gotteshauses gesammelt.

Flower Power – Hippie Yeah!
Faschingstermine des TCC im Kultursaal Triebel!

18.02.	TCC Kinderfasching, 15.00 Uhr	Eintritt für Kinder frei
25.02.	TCC Prunksitzung, 19.00 Uhr	Eintritt: 9,99 Euro
11.03.	Faschingsnachlese, 19:00 Uhr	Eintritt: 5,00 Euro

Kartenvorbestellung unter (03 74 34) 8 06 34

Kinderfasching in Posseck

Der Heimatverein Posseck lädt zum Kinderfasching am 25. Februar in die Hager-Scheune ein. Beginn des lustigen Treibens ist um 15:00 Uhr. Bei Spiel, Spaß und zünftiger Musik werden Alle bestens unterhalten. Selbstverständlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Heimatverein Posseck e.V.

Gefieder hoch! Gefieder hoch! Gefieder hoch!

Termin dieser Saison, bitte vormerken:

4. Februar 2017	19:30 Uhr	Großer Büttensabend des OCC
5. Februar 2017	14:30 Uhr	Familien- und Seniorenfasching
25. Februar 2017	19:30 Uhr	Große Prunksitzung des OCC
26. Februar 2017	14:00 Uhr	Großer Umzug des VVC in Plauen
27. Februar 2017	20:00 Uhr	Rosenmontagsball
28. Februar 2017	14:00 Uhr	Großer Kinderfasching

Alle eigenen Veranstaltungen finden in der Vogtlandsporthalle Oelsnitz/V. statt. Karten im Vorverkauf gibt es bei der Firma Schmidt in der Schmidtstr. oder in der „Pfenniginsel“ in der Oberen Kirchstr. Oelsnitz/Vogtl.



Neue Ausstellung in der Kultur- und Tourismusinformation



Es ist ein ungewöhnlicher Titel für eine ungewöhnliche Ausstellung. Unter dem Titel „Malings, Krakeleien und geknipste Foddos“ präsentiert der Oelsnitzer Peter Tröger Bilder, gemalt mit Kreide und Pastell, Aquarelle und Fotos von beeindruckenden Landschaften. „Der Wandersperk“ lässt sich bei Vereinswanderungen durch die Natur inspirieren und stellt sehenswerte Werke und Fotos her, die noch bis 24. März in der Kultur- und Tourismusinformation im Zoephelschen Haus zu den Öffnungszeiten betrachtet werden können.

.....

ELEKTRO-AKUSTIK VON KLASSIK BIS POP THE STRINGGLADIES



KATHARINENKIRCHE · OELSNITZ
18. MÄRZ · 20:00 UHR

VVK: €10,00 ERM.: €5,00 AK: €15,00
Kartenvorverkauf an allen bekannten Vorverkaufsstellen, Adticket.de, Freie Presse und in der Kultur- und Tourismusinformation Grabenstraße 31, OELSNITZ/VOGTL., Tel.: 037421-20785, touristinfo@oelsnitz.de, Gefördert durch den Kulturraum Vogtland-Zwickau.



Multi-Kulti im Mehrgenerationenhaus

Vom **22. bis 24. Februar** finden im Mehrgenerationenhaus „Goldene Sonne“ unter dem **Themenkreis „Japan“** verschiedene Aktionen statt. So wird am 22. Februar ab 10:00 Uhr gemeinsam japanisch gekocht und gegessen, ab 14:00 Uhr können Teilnehmer dann ihren eigenen Kimono nähen und Papier marmorieren. Tags darauf findet dann ab 14:00 Uhr die Kreativ-Werkstatt mit ORIGAMI – Papierfaltkunst statt. Teilnehmende lernen hier Schmetterlinge, Kraniche, Laternen, Blüten, Platzdeckchen grafisch zu gestalten und eigene Papierpuppen zu entwerfen. Zudem gibt es ab 17:00 Uhr eine asiatische Tea-Time. Am 24. Februar findet ab 14:00 Uhr das Angebot „Ikebana - japanische Blumensteckkunst“ statt, zudem laden die Organisatoren ab 17:00 Uhr zur Manga-Party ein. Am Mittwoch, den 28. Februar findet im Café „Biene“ ab 14:00 Uhr der fast schon traditionelle Faschingstanz mit Kostümpremierung statt.

Zu den tollen Aktionen lädt das Mehrgenerationenhaus „Goldene Sonne“ und das Café „Biene“ recht herzlich ein. Informationen zu den einzelnen Angeboten sind unter mgh-oelsnitz@vs-plauen.de oder unter (03 74 21) 2 72 71 erhältlich.

.....



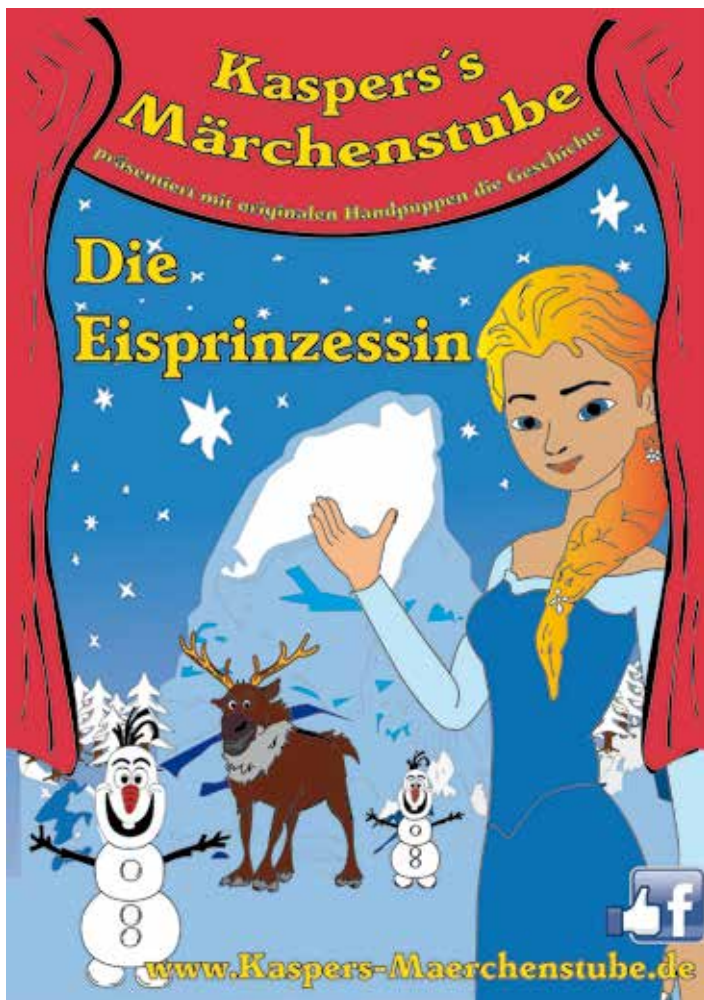
Prof. Dr. Werner Bahmann verstorben

Ein bedeutender Sohn unserer Stadt, Prof. Dr. Werner Bahmann, langjähriger Chefkonstrukteur sowie Technischer Direktor und Direktor für Forschung und Entwicklung der Berliner Werkzeugfabrik Marzahn, ist Anfang Januar im Alter von 86 Jahren verstorben. Der aus einfachen Verhältnissen stammende Oelsnitzer und im Vogtland geborene Experte für Werkzeugmaschinenbau wurde 1975 mit dem Nationalpreis der DDR geehrt. Ab 1988 war Prof. Dr. Werner Bahmann Professor an der neugegründeten Ingenieurhochschule Berlin und deren Nachfolgerin, der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft, der er bis 2000 als Forschungsgruppenleiter verbunden blieb. Anlässlich seines 80. Geburtstages durfte er sich am 11. Juni 2010 in das Goldene Buch der Stadt Oelsnitz/Vogtl. eintragen. Prof. Dr. Bahmann lebte zuletzt in Freital-Pesterwitz. Oberbürgermeister Mario Horn bekundete schriftlich gegenüber Prof. Dr. Bahmanns Ehefrau und seinen zwei Kindern mit deren Familien im Namen der Stadt Oelsnitz/Vogtl. und ganz persönlich aufrichtige Anteilnahme und herzliches Beileid.

.....

Winterferienangebote auf Schloß Voigtsberg

Die diesjährigen Winterferien erwarten große und kleine Besucher auf Schloß Voigtsberg mit zahlreichen Themenangeboten rund um die aktuelle Ausstellung „Das wollte ich auch! – Spielzeug aus dem Westen“. So findet am **11. Februar um 15:00 Uhr** das „**Zwerg Nase Koch Studio**“ statt. Hier entführt eine Märchenlesung in die zauberhafte Welt von Zwerg Nase. Anhand der Geschichte des kleinen benadeten Koches lernen die Kinder die bezaubernden Aromen der Gewürzwelt kennen – vielleicht sogar das Kräutlein Niesmitlust? Unter der professionellen Anleitung der Fachkräfte aus der Voigtsberger Schloßstube können die Kinder danach ein magisches Gericht aus der Küche Zwerg Nases nachkochen, welches die Eltern im Anschluss gemeinsam mit dem Nachwuchs verkosten dürfen. Dabei dürfen die Steppkes auch die Chance nutzen, aus der geheimen Trickkiste der Fachleute zu schöpfen. Am **16. Februar ab 14:00 Uhr** heißt es dann „Hölzerne Welten erschaffen“: in der „**Wichtelwerkstatt: Holz**“ sind dann die handwerklichen Fähigkeiten der kleinen Besucher gefragt. Hier können Kinder ihr eigenes Spielzeug bemalen und kreieren. Ob Zebra, Polizist oder Traktor – der Kreativität sind dabei kaum Grenzen gesetzt. Vorlage für viele Figuren sind Exponate aus der aktuellen Sonderausstellung. Zum „Kino im Teppichmuseum“ am **18. Februar ab 18:00 Uhr** laden die phantastischen Abenteuer von „**Urmel spielt im Schloss**“ ein. Denn schon lange geht das Gerücht durch das Reich des Königs Pumpunell, dass auf einer geheimen Insel sprechende Tiere leben sollen. Man glaubt sogar, dass ein echtes Urmel dort lebt. Kinder können hier dem Zoodirektor Zwengelmann und seiner Nichte Naftaline bei ihrer Entdeckungsreise folgen. Die bezaubernden Geschichten Max Kruses wurden 1974 von der Augsburger Puppenkiste mit Witz und Raffinesse in Szene gesetzt. „Alles in Bewegung“ heißt es dagegen am **23. Februar ab 15:00 Uhr** in der „**Marionettenwerkstatt für Kinder, aber auch Erwachsene**“. Schon mit Hilfe einfachster Materialien lernen hier die Kinder, eine kleine Puppe zu kreieren, die an dünnen Fäden wie von allein durch die Welt tanzt. Dabei dürfen die Steppkes auch einen eigenen kleinen Laufvogel erstellen und lernen, wie man eine Marionette bewegen muss, damit sie die Kinder nach Hause begleiten kann. Am **26. Februar ab 15:00 Uhr** stehen dann noch einmal die „Träume in Rosa und Pink“ beim „**Thementag: Barbie**“ auf dem Programm. Der Traum kleiner Mädchen war nicht immer die trendige Junggesellin „Barbie“ aus den USA. Bevor sie das Licht der Welt erblickte, wurde ihre große Schwester Lilli in Deutschland geboren. Dabei können an diesem Tag die Kinder - sicherlich aber auch manch Erwachsener - die umfangreiche Welt und die große Familie der kleinen Modepuppe entdecken. Sammlerinnen und Sammler, die noch alte Exemplare auf dem Dachboden haben, können diese gern mitbringen – die Expertin Martina Mahler erteilt dann gern Auskünfte zu Herkunft und Wert, kennt humorvolle Anekdoten und weiß auch Kurioses und Seltenes zu berichten. Und: Für alle kleinen Barbie-Fans gibt es an diesem Tag eine Überraschung! Weitere Informationen sowie Eintrittspreise sind bei den Museen Schloß Voigtsberg unter Tel. (03 74 21) 72 94 84 oder museen@schloss-voigtsberg.de erhältlich.



Das Puppentheater Kasper's Märchenstube aus Crimmitschau spielt am 7. Februar um 16:30 Uhr im Ratssaal des Rathauses Oelsnitz das Märchen „Die Eisprinzessin“.

Die Kindergärten zu Besuch in der Grundschule „Am Karl-Marx-Platz“

Es ist schon seit vielen Jahren eine schöne Tradition, dass alle Oelsnitzer Kindergärten in der Adventszeit in die Grundschule „Am Karl-Marx-Platz“ eingeladen werden. So kamen am 21. Dezember ganz



Foto: GS „Am Karl-Marx-Platz“

viele kleine Besucher um sich das Weihnachtsprogramm der Grundschüler anzuschauen. Auch in diesem Jahr wurde ein sehr abwechslungsreiches Programm einstudiert. Lieder, Gedichte, Tänze und kleine Geschichten waren vorbereitet. Selbst die aller kleinsten Zuschauer lauschten und staunten, was ihnen von den Großen gezeigt wurde. Stürmischer Beifall war Lohn und Dank für die Schüler.

Kristin Stark



Anmeldung - Oberschule Oelsnitz

Die Anmeldung der Schüler für die künftigen 5. Klassen findet im Sekretariat der Oberschule Oelsnitz, Karl-Marx-Platz 12, 08606 Oelsnitz/Vogtl. zu folgenden Zeiten statt:

Montag, 06.03.	08:00 Uhr – 17:00 Uhr
Dienstag, 07.03.	08:00 Uhr – 14:00 Uhr
Mittwoch, 08.03.	08:00 Uhr – 17:00 Uhr
Donnerstag, 09.03.	08:00 Uhr – 14:00 Uhr
Freitag, 10.03.	08:00 Uhr – 11:00 Uhr

Folgende Unterlagen sind von den Eltern mitzubringen: letzte Halbjahresinformation, Geburtsurkunde des Kindes, Bildungsempfehlung, Antragsformular für Oberschulen, ausgefülltes Anmeldeformular **mit den Unterschriften beider Sorgeberechtigter!**

Anmeldung Klassenmusizieren und Antrag zur Schülerbeförderung. Alle aufgeführten Antragsformulare sind zudem unter www.os-oelsnitz.de erhältlich.

.....



Energieeinsparberatung der Verbraucherzentrale Sachsen im Rathaus Oelsnitz/Vogtl.

Die Verbraucherzentrale Sachsen führt jeden 1. Dienstag im Monat von 16:00 - 18:00 Uhr im Rathaus eine unabhängige Energieberatung u. a. zu folgenden Themen durch:

- Energiesparen im Haushalt
- Heizkostenabrechnung
- Energiesparende Heizsysteme wie Wärmepumpe, Solar, Holz
- Stromsparberatung, Strommessgeräteverleih
- Baulicher Wärme- und Feuchteschutz
- Fördermittel und mehr

Telefonische Voranmeldung unter (03 41) 6 96 29 29 oder (08 00) 809 802 400

Für die vom BMWi geförderte Beratung wird ein Eigenbeitrag von 5 Euro pro halbe Stunde erhoben. Für einkommensschwache Haushalte ist die Beratung bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises kostenfrei.

Die nächste Beratung findet am **7. Februar 2017** statt.



Gottesdienste Kirchengemeinde Oelsnitz/Vogtl.

- 05.02. 10:00 Uhr Gottesdienst in der Katharinenkirche Oelsnitz
12.02. 08:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Taltitz
10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der
Katharinenkirche Oelsnitz
19.02. 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der
Katharinenkirche Oelsnitz
26.02. 08:30 Uhr Gottesdienst in Taltitz
10:00 Uhr Gottesdienst in der Katharinenkirche Oelsnitz
-



Freie Gärten zu verpachten:

Garten 5, 10, 13, 32, 38, 39, 73, 113, 122, 127

Telefon: (03 74 21) 2 72 67

Das Vereinsheim ist wegen Krankheit und Urlaub bis 30. April geschlossen. Bestellungen unter (03 74 21) 2 05 78.

Nähere Informationen unter: <http://www.gartenverein-naturfreunde.de/>

Veranstaltungen der Partnerstadt Rehau



- 12.02. 09:30 Tageswanderung zur Rauhen Schänke**
Schänke mit dem Fichtelgebirgsverein e.V. /
Ortsgruppe Rehau,
Treffpunkt: 09:30 Uhr am Maxplatz Rehau
- 16.02. 19:30 A Capella Comedy Show mit „Six Pack“**
in der Kunsthalle REHAU ART der REHAU AG,
Zehstraße 5
- 27.02. 17:00 Rosenmontags-Nachmittag**
der Vital Sport Gruppe Rehau e.V.,
Gartenlokal „Dürrenlohe“

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

Blutspendetermin

Gymnasium Oelsnitz

Dienstag, 21.02.2017,
14:30 Uhr - 19:30 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Die Stadtbibliothek Oelsnitz/Vogtl. stellt Neuerwerbungen vor:

- Berg, Ellen: Blonder wird's nicht: (K)ein Friseur-Romani
- Cărtărescu, Mircea: Die schönen Fremden: Erzählungen
- Doerr, Anthony: Memory Wall: Alter
- Esterházy, Péter: Die Markus-Version: Familie
- Ferrante, Elena: Meine geniale Freundin: Kindheit/Jugend
- Gardam, Jane: Letzte Freunde; Bd. 3: Männer
- Hannah, Kristin: Die Nachtigall: Zeitgeschichte
- Kermani, Navid: Sozusagen Paris: Liebe
- Kirchhoff, Bodo: Widerfahrnis: Bestseller
- Lark, Sarah: Eine Hoffnung am Ende der Welt: Liebe
- Mankell, Henning: Die schwedischen Gummistiefel: Alter
- Nabokov, Vladimir: Pnim: Männer
- Ogawa, Yoko: Der Herr der kleinen Vögel: Männer
- Pollatschek, Nele: Das Unglück anderer Leute: Familie
- Rabinyan, Dorit: Wir sehen uns am Meer: Liebe
- Roth, Marlene: Pep, der Uni-Kater: Tiere
- Schirach, Ferdinand von: Terror: Theaterstück und Rede
- Taschler, Judith W.: Die Deutschlehrerin: Psychothriller
- Uris, Leon: Exodus: Epos um die Gründung Israels
- Werfel, Franz: Die vierzig Tage des Musa Dagh: Armenier

*Alt und Jung sind herzlich in das Zoephelsche Haus zum Stöbern
und Schmökern eingeladen. Weitere Informationen sind im Inter-
net unter der Web-Adresse www.oelsnitz.bbopac.de erhältlich.*

**Die nächste Ausgabe erscheint am 24. Februar 2017.
Redaktionsschluss für Zuarbeiten
ist der 14. Februar 2017.**

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.
Auflage: 9.300 Exemplare
Erscheinung: monatlich, kostenlose Zustellung
Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich Veröffentlichungen
der Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Mario Horn,
Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl., Tel.: (03 74 21) 7 30, Fax: (03 74 21) 7 31 11
e-mail: redaktion@oelsnitz.de
Redaktion Stadtanzeiger: Oelsnitzer Kultur GmbH,
Dr.-Friedrichs-Str. 42, 08606 Oelsnitz/Vogtl.
Tel.: (03 74 21) 7 09 73, Fax: (03 74 21) 7 09 69, stadtanzeiger@oelsnitz.de
Gesamtherstellung/Anzeigenteil:
Printhouse Colour Concept, Inh.: Helko Grimm, Syrauer Straße 5,
08525 Plauen/Kauschwitz, Tel.: (0 37 41) 59 88 38,
Fax: (0 37 41) 59 88 37, e-mail: helko.grimm@pccweb.de
Anzeigenannahme bis 1 Woche vor Erscheinungsdatum

Havarie- und Bereitschaftsdienst Elektroenergie:

Im Stadtgebiet Oelsnitz/Vogtl., Taltitz, Magwitz, Planschwitz, Unter-
und Oberhermsgrün: Stadtwerke OELSINITZ/V. GmbH,
Ruf (03 74 21) 2 79 45
Im übrigen Gebiet: MITNETZ gmbH (08 00) 2 30 50 70
Bereitschaftsdienst: Ruf (0 18 02) 30 50 70

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl.

Montag 09:00 – 12:00 Uhr (**Einwohnermeldeamt geschlossen**)
Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr (**Einwohnermeldeamt geschlossen**)
Das Einwohnermeldeamt hat jeden 2. und 4. Samstag im Monat von
08:00 – 11:00 Uhr geöffnet.

Gemeindeverwaltung Eichigt

Dorfstraße 47 (Bürgerhaus), 08626 Eichigt
Ruf: (03 74 30) 52 37, Fax: (03 74 30) 6 68 96
E-Mail: gv.eichigt@t-online.de

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Eichigt:

Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 13:00 bis 17:00 Uhr
Weitere Terminabsprachen sind selbstverständlich möglich - sollten
aber bitte mit der Gemeindeverwaltung (01 74/1 71 52 33) oder dem
Bürgermeister (01 70/8 01 93 87) vereinbart werden.

Gemeindeverwaltung Bösenbrunn

OT Bobenuekirchen, Alte Schulstraße 2, 08606 Bösenbrunn
Ruf: (03 74 34) 8 02 83, Fax: (03 74 34) 8 12 41
E-Mail: gemeinde.boesenbrunn@t-online.de

Öffnungszeiten der Verwaltung Bösenbrunn:

Dienstag: 09:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 bis 16:00 Uhr

Gemeindeverwaltung Triebel/Vogtl.

Hauptstr. 52, 08606 Triebel/Vogtl.
Ruf: (03 74 34) 8 02 10, Fax: (03 74 34) 7 98 81
E-Mail: gemeinde-triebel@gmx.de

Öffnungszeiten der Verwaltung Triebel:

Mo 09:00-12:00 Uhr, Di 09:00-12:00 u. 13:00-18:00 Uhr,
Mi geschlossen, Do u. Fr 09:00-12:00 Uhr

Havarie- und Bereitschaftsdienste

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst: 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117 (bundesweit)

Apotheken:

Die Apotheken sind von Mo 08:00 Uhr bis Mo 08:00 Uhr dienstbereit
23.01. - 29.01. Löwen-Apotheke, Hohe Str. 1, Adorf
30.01. - 05.02. Adler-Apotheke, Oberer Markt 19, Markneukirchen
06.02. - 12.02. Markt-Apotheke, Markt 7, Oelsnitz/Vogtl.
13.02. - 19.02. Alte Stadtapotheke, Schützenstr. 2, Adorf
20.02. - 26.02. Elster-Apotheke, Grabenstr. 24, Oelsnitz/Vogtl.
27.02. - 05.03. Anker-Apotheke, Unterer Markt 24, Markneukirchen

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

samstags, sonn- und feiertags von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
28.01./29.01. Dipl.-Stom. Annett Gruber, Tel.: (03 74 21) 2 85 60
04.02./05.02. Dipl.-Stom. Corinna Riedel, Tel.: (03 74 21) 2 23 33
11.02./12.02. Katja Eckstein, Tel.: (03 74 21) 72 89 00
18.02./19.02. Dr. med. Henning Schönekerl, Tel.: (03 74 34) 8 02 18
25.02./26.02. Dr.med.dent. Marcus Fritzsch, Tel.: (03 74 21) 2 28 27

www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Havariendienste bei Gasgeruch:

Im Stadtgebiet Oelsnitz/Vogtl.: Stadtwerke OELSINITZ/V. GmbH,
Ruf (03 74 21) 2 15 38
Im übrigen Gebiet: iNETZ, Ruf (03 71) 45 14 44

Wasser: ZWAV, Ruf (0 37 41) 40 20

